

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 209

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
 Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
 Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21
 Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
 Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 209 – 2877

Bern, Freitag, 7. September 1979
 Bern, vendredi, 7 septembre 1979

97. Jahrgang
 97^e année

N° 209 – 7.9.1979

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister – Registre du commerce – Registro di commercio

Kantone – Cantons – Cantoni
 Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg,
 Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen,
 Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel.

Abhanden gekommene Werttitel – Titres disparus – Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales – Altre pubblicazioni legali

Schuldenruf infolge Fusion.

Liquidation et appel aux créanciers – Scioglimento di società e diffida ai creditori.

Mise en demeure de libération des actions.

Öffentliches Inventar.

Verschollenerklärung.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verordnung über die Preise für Kartoffeln, Ernte 1979 – Ordonnance fixant les prix des pommes de terre de la récolte de 1979.

Der Landesindex der Konsumentenpreise im August 1979 – L'indice suisse des prix à la consommation en août 1979.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Zürich – Zürich – Zurigo

30. August 1979

Limoda AG, in Schlieren, Handelsgeschäfte in der Modebranche (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1976, S. 2875). Ulrich Burlet und Nelly Zollinger aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Margrit Hagen ist nun einziges Mitglied des VR; sie führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

30. August 1979

Preiswerk & Cie Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 8, Baugeschäft usw. (SHAB Nr. 231 vom 3. 10. 1976, S. 3034), mit Hauptsitz unter der Firma «Preiswerk & Cie. Aktiengesellschaft», in Basel. Neu hat Kollektivprokura zu zweien Urs Auchli, von Littau, in Riehen. Neue Adresse: Wibichstrasse 40, in Zürich 10, c/o Tibor Hegedüs.

30. August 1979

Hofstetter Satz AG, in Zürich 8, Feldeggrasse 32, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 26. 7. 1979. Zweck: Betrieb eines Ateliers für Photosatz. Grundkapital: Fr. 250 000, voll liberriert, 500 Namenaktien zu Fr. 500. Erwirbt im Handelsregister nicht eingetragene Firma «Alfons Hofstetter Fotosatz», in Zürich, mit Aktien von Fr. 393 956.26 und Passiven von Fr. 97 627.05 gemäss Übernahmebilanz per 1. 1. 1979 zum Preise von Fr. 296 329.21, wovon Fr. 250 000 auf das Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Alfons Hofstetter, von Benken SG, in Greifensee, mit Einzelunterschrift.

30. August 1979

Luwa AG, in Zürich 9, Fabrikation. Vertrieb und Installation von luft- und wärmetechnischen Anlagen usw. (SHAB Nr. 123 vom 29. 5. 1979, S. 1730). Statuten am 29. 5. 1979 geändert. VR (Verwaltungsrat) besteht nun aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Dr. Andreas Bechtler ist aus dem VR ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder des VR sind Dr. Max Gloor, von Zürich, in La Tour-de-Peilz, und Dr. Thomas Bechtler, von St. Gallen, in Zürich, dieser ist zugleich Vizedirektor, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Ferner führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Wolfgang Tolle, deutscher Staatsangehöriger, in Greifensee, Vizedirektor. Die Prokura von Willi Roth ist erloschen.

30. August 1979

ADR Applied Data Research Ltd, Zweigniederlassung in Zürich II, Computerprogramme usw. (SHAB Nr. 151 vom 2. 7. 1979, S. 2109). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Die Unterschriften von David Thomas Sheahan, Dr. Walter Koenig, Dr. Hans Ruppe und Alexander Slater Cormack sind erloschen. Paul Jakob Zwicky, Mitglied des Verwaltungsrates, führt seine Einzelunterschrift nun auch als Präsident desselben und weiter als Direktor. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Carol Ann Cohen, Bürgerin der USA, in Warren (USA), Mitglied des Verwaltungsrates. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Peter Hans Joos, von und in Winterthur.

30. August 1979

Verit-Stockag, in Zürich 8, Klausstrasse 48, c/o Verit Verwaltungs- und Immobiliengesellschaft; Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 23. 8. 1979. Zweck: Begründung, Verwaltung und Finanzierung von Stockwerkeigentum. Handel mit Liegenschaften sowie Erstellung, Vermietung, Verpachtung und Verwaltung von Bauten aller Art. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberriert, 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder, wenn Aktionäre bekannt, brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Trudi Jenni, von Iffwil und Zollikon, in Zollikon, Präsidentin, mit Einzelunterschrift, sowie Yvonne Lanz, von Huttwil, in Adliswil, und Hubert Seining, von Uster, in Zollikon, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Ferner ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt an Dr. Hans Peter Katz, von und in Zürich, Direktor.

30. August 1979

F. Bürki & Co, Innenarchitektur und -ausbau, in Zürich 8, Kommandingessellschaft (SHAB Nr. 176 vom 31. 7. 1979, S. 2445). Neue Kommanditäre mit je einer voll durch Verrechnung liberrierten Kommanditums von Fr. 5000: Josef Husner, von Gipf-Oberfrick, in Thalwil, und Leonhard Wissmann, von Basel, in Küssnacht.

30. August 1979

Guinness Mahon (Zürich) AG, in Zürich 2, Bank (SHAB Nr. 141 vom 20. 6. 1979, S. 1980). Martin Walser ist nicht mehr Vizedirektor, sondern nun Direktor; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

30. August 1979

Temset AG, in Mönchaltorf, technische Apparate auf dem Gebiete der Heizungs- und Klimatechnik (SHAB Nr. 190 vom 16. 8. 1979, S. 2637). Neu hat Kollektivprokura zu zweien Hans Dobler, von Mümliswil-Ramiswil, in Winterthur.

30. August 1979

Willy Krauser, Blumengeschäft Franklinstrasse, in Zürich, Franklinstrasse 6, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Wilhelm Krauser, von Mirchel, in Zürich 4, Blumengeschäft.

30. August 1979

Solexpert International, Paris, Succursale de Zurich, in Zürich I, Vorbereitung und Leitung von Arbeiten, insbesondere Ausarbeitung von Pflichtenheften usw. (SHAB Nr. 171 vom 24. 7. 1972, S. 1958). Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «Solexpert International», mit Hauptsitz bisher in Paris, nun in Nanterre. Statuten am 18. 11. 1976 geändert. Das Grundkapital von (Fr. 10 000 ist auf (Fr. 1 000 000, zerlegt in 10 000 Aktien zu (Fr. 100, erhöht worden; es ist voll liberriert. Ernest Alfred Ischy ist nicht mehr Mitglied des VR (Verwaltungsrates). Neue Mitglieder des VR: Guy Le Sciellour, französischer Staatsangehöriger, in Maisons-Laffitte (F), Präsident-Generaldirektor; Jean Janin, französischer Staatsangehöriger, in Paris; Henri Girou, französischer Staatsangehöriger, in Paris; Santiago Marchini, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand, und Henri Philippe Camefort, französischer Staatsangehöriger, in Paris. Die Prokura von Dr. Pierre A. Cretatz ist erloschen. Neu hat Einzelprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis dieser Zweigniederlassung: Rcto Simonetti, von Andcer, in Zürich. Neue Adresse: Dufourstrasse 147, in Zürich 8.

30. August 1979

Hans Rohr, Buchhandlung und Antiquariat zum Oberdorf, in Zürich (SHAB Nr. 222 vom 22. 9. 1961, S. 2762). Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Übernahmebilanz per 31. 12. 1978 an die «Hans Rohr Buchhandlung und Antiquariat zum Oberdorf AG, Zürich», in Zürich, erloschen.

30. August 1979

Hans Rohr Buchhandlung und Antiquariat zum Oberdorf AG, Zürich, in Zürich I, Oberdorfstrasse 5, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 15. 8. 1979. Zweck: Betrieb einer Buchhandlung und eines Antiquariats, Verlagsgeschäft, Handel mit Grafik, Filmen, Schallplatten und ähnlichem. Grundkapital: Fr. 500 000, voll liberriert, 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Übernimmt das unter der Firma «Hans Rohr, Buchhandlung und Antiquariat zum Oberdorf», in Zürich, geführte Geschäft mit Aktiven von Fr. 1 343 961.34 und Passiven von Fr. 316 834.63 gemäss Übernahmebilanz per 31. 12. 1978 zum Preise von Fr. 1 027 126.71, wovon Fr. 490 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Johann Max Rohr, von Hunzenschwil, in Zürich, Präsident, und Hans-Rudolf Rohr, von Hunzenschwil, in Zürich, Delegierter, beide mit Einzelunterschrift, sowie Elsbeth Labhardt-Rohr, von St. Gallen, in Wittenbach, ohne Zeichnungsbefugnis. Einzelprokura haben Heinrich Fries, von Winkel bei Bülach, in Zürich, und Kurt Buchecker, von Luzern, in Bolligen.

30. August 1979

Sais, in Zürich 5, Aktiengesellschaft, Nahrungs- und Genussmittel (SHAB Nr. 51 vom 2. 3. 1979, S. 674). Die Unterschrift von Bent H. Lillelund sowie die Prokura von Rudolf Buser sind erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptzweiges, Christian Zinsli, von Untervaz, in Bergdietikon; Hans Jörg Suter, von Seon, in Weesen; Heinz Schlatter, von Otelfingen, in Schlieren, und Giorgio Garobbio, von Mendrisio, in Bissone.

30. August 1979

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Buch am Irchel, in Buch am Irchel (SHAB Nr. 219 vom 19. 9. 1978, S. 2897). Alwin Kramer ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Konrad Weilenmann, von und in Buch am Irchel, Mitglied des Vorstandes, ist nun zugleich Aktuar desselben; er führt neu Kollektivunterschrift. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

30. August 1979

Pensionskasse der Sada Spengler-Sanitär-Dachdecker Genossenschaft Zürich, in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB Nr. 304 vom 30. 12. 1974, S. 3468). Erwin Riesen ist nicht mehr Kassier der Verwaltungskommission, bleibt jedoch Mitglied derselben; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied und Kassier der Verwaltungskommission mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Fritz Brunner, von Hinwil, in Wangen-Brüttellen.

30. August 1979

Sinteo AG, in Zürich 3, Handelsgeschäfte aller Art (SHAB Nr. 232 vom 4. 10. 1978, S. 3049). Blanka Scheurer und Eric Clifton Monk, dieser infolge Todes, aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Blanka Gantenbein, Präsidentin des VR, nun auch Delegierte desselben; sie führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Franz Lisibach, von Solothurn, in Derendingen; Heinz Straub, von Schönenbaumgarten, in Zofingen, und Heinrich Weber, von Wetzikon ZH, in Ottringen. Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Krauss, von Winterthur, in Olten.

30. August 1979

Max Noldin Generalunternehmung AG, in Zürich 4, Erstellung von Bauten aller Art usw. (SHAB Nr. 5 vom 8. 1. 1979, S. 45). Die Unterschrift von Walter Dolder ist erloschen.

30. August 1979

Telsta Gesellschaft mbH, in Zürich 5, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1977, S. 571). Die Gesellschafterversammlung vom 16. 7. 1979 hat die Statuten geändert. Robert Haldemann ist nicht mehr Gesellschafter; seine Stammeinlage von Fr. 20 000, das gesamte Stammkapital ausmachend, ist an den neuen einzigen Gesellschafter Markus Haldemann, von Zollikon und Eggwil, in Regensdorf, übergegangen. Markus Haldemann ist Einzelunterschrift erteilt.

30. August 1979

AG Baugeschäft Wülflingen, in Winterthur 4 (SHAB Nr. 290 vom 11. 12. 1978, S. 3813). Die Generalversammlung vom 31. 7. 1979 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet neu: **BW Liegenschaften & Beteiligungen AG**. Aktiven und Passiven, die in der Sacheinlage- und Schübernahmebilanz per 1. 1. 1979 enthalten sind, sind an die «AG Baugeschäft Neftenbach» übergegangen. Dr. Hans Heitz und Johann Praxmarer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Julius Deller, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben; er führt neu Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Christof A. Jöhr-Deller, Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist nun auch Delegierter desselben; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Mitglied des Verwaltungsrates ist Adeheld Bucher-Müller, von Zürich, in Winterthur; sie sowie die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates Prof. Dr. Eugen Bucher und Klaus Schelling führen neu Kollektiv-

29. agosto 1979

Kaufhaus Au Louvre SA, in Reinach (SHAB Nr. 214 vom 14. 9. 1970, S. 2078). Geschäftsadresse neu (behördliche Änderung): Hauptstrasse 32.

29. agosto 1979

Erna Beck, in Unterkulm, Wannenhof 235, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin: Erna Beck, von Rohrbachgraben, in Unterkulm, Restaurant Wannenhof.

29. agosto 1979

Straal AG, in Wislikofen, Sandstrahlunternehmen usw. (SHAB Nr. 83 vom 9. 4. 1979, S. 1118). Unterschrift Peter Jchle erschien.

29. agosto 1979

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Berikon, in Berikon (SHAB Nr. 266 vom 13. 11. 1978, S. 3513). Aus Vorstand ausgeschieden: Armin Zuckschwerdt, Präsident; Unterschrift erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Josef Kaufmann, von Zufikon, in Berikon, bisher Mitglied, nun Vorstandspräsident.

29. agosto 1979

Sato AG, in Oberrohrdorf, Handelsunternehmung usw. (SHAB Nr. 200 vom 28. 8. 1979, S. 2768). Geschäftsadresse neu (behördliche Änderung): Hintermathof 4.

29. agosto 1979

Rust Bilder Rahmen Souvenirs, bisher in Baden (SHAB Nr. 111 vom 15. 5. 1975, S. 1329). Sitz nun: Untersiggenthal, Bauhaldenstrasse 4.

29. agosto 1979

Triumph Intertrade AG, in Zurzach, Textilien usw. (SHAB Nr. 120 vom 25. 5. 1977, S. 1722). Procura zu zweien neu: Wolfgang Borchert, deutscher Staatsangehöriger, in Waldshut-Tiengen (D).

29. agosto 1979

Ing. Rüege AG, in Wettingen, Ärzte- und Spitalrichtungen usw. (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1978, S. 371). Verwaltungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Dr. René Weber, von Menziken, in Zürich, Adolf J. Rüege, bisher Mitglied, zeichnet nun als Verwaltungsratspräsident einzeln.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

29 agosto 1979

Autostar di Giacomini e Zeindler, in Sementina, riparazione automobili, ecc. (FUSC del 18. 7. 1978, n. 165, p. 2257), società in nome collettivo. L'associato Eugenio Zeindler, essendo uscito dalla società questa è sciolta e la ditta cancellata. Il socio Bruno Giacomini, da Magliaso in Bellinzona, continua gli affari dell'azienda individuale ai sensi dell'art. 579 CO, sotto la ragione sociale **Autovama di Giacomini Bruno**. Scopo: vendita e riparazioni di automobili ed affini. Recapito: stabile Alga.

29 agosto 1979

Di Pancrazio Mario, in Giubiasco. Titolare della ditta è Mario Di Pancrazio, cittadino italiano, domiciliato in Giubiasco, Piastrilista. Recapito: via Campagna.

Ufficio di Locarno

29 agosto 1979

Interdiag Società di consulenza e fiduciaria SA, in Locarno (FUSC del 2. 8. 1978, n. 178, p. 2430). Con decisione assembleare del 24 agosto 1979, risultante da atto pubblico, la società ha deciso l'aumento del capitale sociale da fr. 50.000 a fr. 150.000 mediante l'emissione di 200 nuove azioni al portatore da fr. 500 cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Il capitale sociale ammonta ora a fr. 150.000, suddiviso in 300 azioni al portatore da fr. 500 cadauna, interamente liberate.

29 agosto 1979

Ristorante Muralto «chez Emilio», di Emilio Nager, in Muralto, gerenza ristorante (FUSC del 27. 2. 1974, n. 48, p. 557). Questa ragione sociale è cancellata per cessazione dell'attività.

29 agosto 1979

Refra S.A., in Muralto, attività nel campo ferroviario (FUSC del 29. 1. 1969, n. 23, p. 225). Con decisione assembleare del 30 maggio 1979, risultante da atto pubblico, la società ha deciso il suo scioglimento. La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale è cancellata.

Ufficio di Lugano

29 agosto 1979

Cooperativa Operaia Tipografi C.O.T., in Lugano (FUSC del 20. 2. 1979, n. 42, p. 550). In scioglimento: 13. 6. 1979. Nuova ragione sociale: **Cooperativa Operai Tipografi C.O.T. in liquidazione**. Liquidatori con firma collettiva a due sono: Marco Casellini, presidente; Carlo Crivelli, cassiere e Eolo Bosi, segretario. Recapito della società in liquidazione: via Mercoli 8, c/o Tipografia «La Commerciale S.A.».

29 agosto 1979

Fabianna Holding S.A. in liquidazione, in Lugano, partecipazione, ecc. (FUSC del 8. 12. 1977, n. 288, p. 3928)

Petrolkappa S.A., in Lugano, operazione nel campo dei petroli grezzi, ecc. (FUSC del 21. 2. 1979, n. 43, p. 569)

Rachela Holding S.A. in liquidazione, in Lugano, partecipazione, ecc. (FUSC del 29. 12. 1977, n. 305, p. 4130)

Talvera Holding S.A. in liquidazione, in Lugano, partecipazione, ecc. (FUSC del 29. 12. 1977, n. 305, p. 4130)

Queste ragioni sociali sono cancellate avendo le autorità fiscali cantonali e federali dato il loro consenso.

29 agosto 1979

Tappeti Bertola S.A., in Lugano, commercio di tappeti, ecc. (FUSC del 21. 1. 1965, n. 16, p. 230). Manlio Bertola non è più amministratore unico della società, vincolerà ora la società come procuratore con firma individuale. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Remo Bertola, da Valcolla in Lugano.

29 agosto 1979

Roccia Holding S.A., in Lugano, partecipazione, ecc. (FUSC del 31. 7. 1963, n. 176, p. 2242). In scioglimento: 27. 8. 1979. Nuova ragione sociale: **Roccia Holding S.A. in liquidazione**. Liquidatore con firma individuale è: Rodolfo Widerkehr, amministratore unico. Recapito della società in liquidazione: via Canova 16, c/o avv. D. Demetrio Balestra.

29 agosto 1979

Cassa Raiffeisen di Torricella-Taverne, in Torricella-Taverne, società cooperativa (FUSC del 25. 5. 1978, n. 119, p. 1648). La firma di Bruno Passardi, già gerente, deceduto, è estinta. Nuovo gerente con firma collettiva a due è: Vittorino Gada, da Bellinzona in Taverne.

29 agosto 1979

Cassa Raiffeisen di Cadro, in Cadro, società cooperativa (FUSC del 28. 6. 1974, n. 148, p. 1788). Rinaldo Maestrini, già presidente, non fa più parte del comitato e la sua firma è estinta. Abbondio Cansani, già membro è ora presidente con firma collettiva a due.

Ufficio di Mendrisio

29 agosto 1979

Hans Rytz, in Chiasso, fabbricazione di orologi Roskoff e genere Roskoff, ditta individuale (FUSC del 6. 9. 1979, n. 208, p. 2868). La firma della procuratrice Annamaria Rytz è estinta.

29 agosto 1979

Brand Confection S.A., succursale in Morbio Inferiore, fabbricazione e commercio di tessuti, ecc. (FUSC del 24. 11. 1975, n. 275, p. 3120). sede principale in Zurigo. Isak Brand, già presidente del consiglio di amministrazione è ora membro, con firma individuale come precedentemente. Chiel Brand, già membro è ora presidente, ora con firma individuale. La sua firma collettiva a due è estinta.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

29 août 1979

Quartimob SA, à Château-d'Oex. Suivant acte authentique et statuts du 15 juin 1979, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition et la construction d'immeubles sis en Suisse, leur aménagement, leur exploitation, leur vente, ainsi que tous investissements, en valeurs mobilières notamment, et tous actes commerciaux que comportent ces diverses opérations. La société reprendra de Claude Paschoud, à Rossinière, et Michel Guerry, à Genève, la parcelle 3263, plan folio 18 de la commune de Château-d'Oex, lieu dit Les Quartiers, terrain à bâtir de 1158 m², pour le prix de fr. 115 800. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la FOSC. Il en est de même pour les communications aux actionnaires et leur convocation. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. André Pfyster von Allschöfen, de Lucerne, à Genève, président; Emile Gandier, de Lausanne et Château-d'Oex, à Château-d'Oex, secrétaire; Ghislaine Arderiu, de Sainte-Croix, à Château-d'Oex, membre. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Domicile légal: bureau des notaires Favrod-Coune et Paschoud à Château-d'Oex. Bureau: Secrétariat Privé et Gestion SA, 9, rue de la Corraiterie, 1204 Genève.

Bureau d'Echallens

29 août 1979

Fiduciaire et Régie immobilière Bernard Schmid et Philippe Isaaq, à Echallens, société en nom collectif (FOSC du 10. 1. 1979, p. 83). La maison complète son but comme suit: courtages immobilières et en fonds de commerce. Elle confère procuration individuelle à Gustave Gardaz, de Villars-le-Terroir, à Echallens.

29 août 1979

Sam Solair Jean-Frédéric Sambuc, à Froideville. Le chef de la maison est Jean-Frédéric Sambuc, de Belmont-sur-Lausanne, à Froideville. Entreprise d'installations sanitaires, de couverture, de ferblanterie, de chauffage solaire et ses dérivés, à l'enseigne «Sam Solair».

Bureau de Vevey

29 août 1979

Institut Esam S.A. Vevey, à Vevey. Nouvelle société anonyme selon statuts du 28 août 1979. But: organisation de cours et de séminaires dans le domaine du développement de la personnalité et de la formation professionnelle. Capital: fr. 50 000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000. Apport pour une valeur acceptée de fr. 32 000, imputée sur le capital, et selon inventaire du 14 août 1979 et convention du 28 août 1979, de divers biens mobiliers provenant de la raison individuelle Institut Esam Vevey. Didier Gasser. Le capital est entièrement libéré. Publications: FOSC. Conseil d'un ou de plusieurs membres. Claude Cuendet, de Sie-Croix, à Bottens, est administrateur. Didier Gasser, d'Agiez, à Romanel-sur-Lausanne, est président. Les administrateurs signent collectivement à deux. Adresse: avenue du Général Guisan 58.

29 août 1979

Institut Esam Vevey, Didier Gasser, à Vevey (FOSC du 15. 6. 1979, p. 1922), cours et séminaires. Radié par suite de remise de commerce.

Wallis - Valais - Vallee

Büro Brig

28. August 1979

Auxilium Zenzünen, Malergeschäft, in Grenchiois. Inhaber dieser Firma ist Auxilium Zenzünen, von und in Grenchiois, Malergeschäft.

28. August 1979

Verkehrsbetriebe Riederalf AG, in Greich, Aktiengesellschaft; Betrieb von Skiliften, Sesselbahnen und anderen Beförderungsanlagen (SHAB Nr. 101 vom 2. 5. 1978, S. 1379). Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 28. 7. 1979 hat die Gesellschaft ihre Statuten geändert. Die Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen nun im Amtsblatt des Kantons Wallis und, soweit das Gesetz es verlangt, im SHAB. Die übrigen Änderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

Bureau de St-Maurice

29 août 1979

Instarma SA, à Martigny-Combe, immeubles (FOSC du 24. 2. 1961, p. 561). Radiation de l'administrateur démissionnaire Amédée Delèze et de sa signature. Nouvel administrateur, signant individuellement: Edmond Sauthier, de Volèges, à Martigny. Nouveau domicile légal: c/o Gaston Soudan-Roduit, Nouvelle adresse du bureau: Martigny, rue de la Poste 12, étude de M^e Edmond Sauthier.

29 août 1979

Mauerhofer et Zuber, Entreprises électriques, Société Anonyme, succursale de Martigny (siège principal à Renens) (FOSC du 26. 2. 1979, p. 615). Radiation de la signature de Roger Bonvin.

Bureau de Sion

23 août 1979

Vada A.G., précédemment à Brigue, société anonyme (FOSC du 18. 10. 1978, n. 244, p. 3214). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 11 juin 1979, la société a décidé de transférer son siège à Sierre. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but: l'acquisition, la vente, la production et l'administration de terrains, bâtiments et autres biens, ainsi que l'acquisition et l'administration de participations à des sociétés du même genre. Capital social: fr. 200 000, divisé en 200 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libéré. Organe de publication: FOSC. Administration: 3 membres. Actuellement Jean-Bernard Rouvinez, de Grimentz, à Sierre, président; Claudine Rouvinez, de Grimentz, à Sierre, vice-présidente; Fernand Macharis, de nationalité belge, à Gand, Signature individuelle du président ou du vice-président. Les administrateurs Jean-Jacques Vincet, président, et Edgar Sulser, secrétaire, ont démissionné; leur signature est radiée. Domicile légal et bureau: c/o Jean-Bernard Rouvinez, avenue du Rothorn 13, 3960 Sierre.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

29 août 1979

Pietro Cossa, à Gorgier. Le chef de la maison est Pietro Cossa, de nationalité italienne, à Gorgier. Entreprise de maçonnerie et carrelages. La Ruelle 1.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

28 août 1979

Syndicat laitier des Hauts-Geneveys, aux Hauts-Geneveys, société coopérative (FOSC du 30. 3. 1948, n. 73, p. 885). Comité actuel: Théo Brand, de Saanen, aux Hauts-Geneveys, président; Samuel König, de Rapperswil BE, aux Hauts-Geneveys, vice-président; André Sahli, de Wohlen BE et La Chaux-de-Fonds, aux Hauts-Geneveys, secrétaire-caissier. La société reste engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire-caissier. Jean Opplinger, schenk; Alfred Beyeler, vice-président, ont démissionné; Charles Schein, secrétaire-caissier, est décédé; leurs signatures sont radiées.

29 août 1979

Esco, Société anonyme, aux Geneveys-sur-Coffrane, exploitation d'une usine de mécanique de précision, etc. (FOSC du 28. 6. 1978, n. 148, p. 2041). La signature de Fernand Hauser, fondé de pouvoir, est radiée.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

28 août 1979

Fitanis S.A., à La Chaux-de-Fonds, la reprise et l'exploitation d'une pharmacie (FOSC du 24. 5. 1978, n. 118, p. 1637). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22. 8. 1979, la société a modifié son but qui sera désormais l'exploitation d'une pharmacie à La Chaux-de-Fonds, à l'enseigne de la «Pharmacie de la Fontaine». Les statuts ont été modifiés en conséquence.

28 août 1979

Guyot et Cie, à La Chaux-de-Fonds, boîtes de montres en tous genres, société en commandite (FOSC du 14. 5. 1971, n. 111, p. 1172). La raison est radiée par suite de l'apport de l'actif et du passif à la société anonyme «Guyot et Cie S.A.», à La Chaux-de-Fonds, ci-après inscrite.

28 août 1979

Guyot et Cie S.A., à La Chaux-de-Fonds. Nouvelle société anonyme. Statuts du 17 août 1979. But: l'exploitation d'une fabrique de boîtes or et de tout ce qui se rapporte à cette branche, et pour objet la continuation de la société en commandite «Guyot et Cie», à La Chaux-de-Fonds, radiée ci-dessus. Capital social de fr. 200 000 entièrement libéré, divisé en 200 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Apport: actif et passif de la société en commandite «Guyot et Cie», selon convention d'apport du 17. 8. 1979 et bilan au 31. 12. 1978, accusant un actif net de fr. 534 732.60, accepté pour ce prix dont fr. 200 000 imputés sur le capital social. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la société en commandite «Guyot et Cie», avec effet rétroactif au 31. 12. 1978. Organe de publicité: FOSC. Conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres composé de: Willy Guyot, président, Hélène Guyot, vice-président, Roland Guyot, secrétaire, Alain Guyot, membre; tous de Boudévilliers, à La Chaux-de-Fonds. La société est engagée par la signature individuelle du président et collective à deux des autres administrateurs. Locaux: Impasse des Clématites 12.

29 août 1979

Société anonyme Verinca La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, fabrication et commerce de verres de montres (FOSC du 10. 4. 1979, n. 84, p. 1135). Par décision du 20. 8. 1979 l'autorité tutélaire du district de La Chaux-de-Fonds a nommé M^e Jean-Daniel Kramer, de Hasle BE, à La Chaux-de-Fonds, en qualité de curateur de la société. Les pouvoirs de l'administrateur unique, Jean-Pierre Baumann, démissionnaire, sont éteints. Adresse actuelle de la société: avenue Léopold-Robert 88, chez M^e Jean-Daniel Kramer, avocat.

29 août 1979

Louis Erard et Fils S.A., à La Chaux-de-Fonds, atelier d'horlogerie et de terminages (FOSC du 15. 6. 1976, n. 137, p. 1695). Les signatures de René-Paul Erard et de Jean-Louis Erard, administrateurs démissionnaires, sont radiées. Paul René Erard est nommé administrateur unique avec signature individuelle; sa procuration est radiée. Nouvelle adresse: rue du Douts 161.

Abhanden gekommene Werttitel

Titres disparus - Titoli smarriti

Aufruf - Sommations - Diffida

Es werden vermisst:

Inhaberschuldbrief datiert den 8. Mai 1959 per Fr. 6000.-, mit einem max. Zinsfuss von 6% und schiebendem Nachrückungsrecht, haftend auf IR Berikon Nr. 189 im 3. Rang, und

Inhaberschuldbrief datiert den 6. Oktober 1961 per Fr. 18 000.-, mit einem max. Zinsfuss von 6% und schiebendem Nachrückungsrecht, haftend auf IR Berikon Nr. 189 im 4. Rang,

beide auf Frau Alice Kälin-Pianta, Berikon, als Schuldnerin lautend.

Der Besitzer dieser beiden Inhaberschuldbriefe wird hiermit aufgefordert, dieselben bis 8. September 1980 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst diese gemäss Art. 870 ZGB und 986 OR als kraftlos erklärt würden. (1284')

5620 Bremgarten, den 3. September 1979

Bezirksgericht

Es wird folgende Schuldurkunde vermisst:

Inhaberschuldbrief für Fr. 4890.-, ausgestellt am 23. Oktober 1933, lautend auf die Kollektivgesellschaft Knabenhans-Vontobel & Söhne, Dachdecker- und Kaminfegegeschäft, mit Sitz in Zürich 4, Bäckerstrasse 104 als Schuldner. Er lastet im 1. Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 4078/GB 91, Wiese im Wasenacker in Dübendorf, Eigentümer sind die Erben des Albert Müller, geb. 1876, wohnhaft gewesen in Dübendorf.

Der Besitzer dieses Schuldbriefes und jedermann, der über die Urkunde Auskunft geben kann, werden aufgefordert, sich innert Jahresfrist vom 7. September 1979 an zu melden und den Schuldbrief vorzulegen. Wird die Urkunde innert Frist nicht vorgelegt, wird der Titel kraftlos erklärt. (53')

8180 Bülach, den 7. September 1979

Der Gerichtsschreiber

Es wird vermisst:

Inhaberschuldbrief vom 11. Mai 1932 im Betrag von Fr. 5000.-, max. Zinsfuss 5%, haftend im 2. Rang auf den Liegenschaften GB Rottenschwil Nr. 135, 541, 544, 545, 546, 548, 550, 551, 552 und 582 sowie auf GB Unterlunkhofen Nr. 524.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes sowie jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen 1 Jahr seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt auf der Gerichtskanzlei Muri zu melden bzw. den Schuldbrief vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt würde. (1283')

5630 Muri, den 20. August 1979

Bezirksgericht Muri

Le président du Tribunal civil du district de Neuchâtel, conformément aux art. 981 ss CO, somme l'éventuel détenteur inconnu du livret d'épargne n° 235.504.50, ouvert auprès de la Banque cantonale neuchâtoise, à Neuchâtel, et présentant un solde en capital de fr. 9565.- au 31 août 1979, de produire ce titre au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel dans un délai de six mois, à compter de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (1282')

2001 Neuchâtel, le 4 septembre 1979

Le président du Tribunal:
J. Ruedin

Kraftloserklärungen

Annulations - Annullamenti

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren beim Bezirksgericht Hinwil hat am 13. August 1979 folgende Schuldurkunde kraftlos erklärt:

Namenschuldbrief per Fr. 15 000.-, ausgestellt am 14. Januar 1949 zugunsten der Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster in Rapperswil, lastend im 1. Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 1691 (Plan 34): Ein Wohnhaus Assek. Nr. 1684 mit 9 Aren 61 m² Gebäudegrundfläche, Garten und Umgelände auf der Wacht bei Ferrach-Rüti ZH (Grundprot. Rüti ZH Bd. 20 pg. 65/67, Tagebuch 85, Pfandtitelverzeichnis Nr. 130, A 10 pg. 110 Nr. 657, Form A 092 934). Ursprünglicher Schuldner und Pfandigentümer: Arthur Saurer, geb. 1903, von Arbon, Kaufmann, auf der Wacht in Rüti ZH; heutige Pfandigentümer sind als Miteigentümer je zur Hälfte Werner und Christa Bachmann-Altermatt, beide geb. 1950, von Elgg, in der Wacht 29, Rüti ZH. (1285)

8340 Hinwil, den 4. September 1979

Bezirksgerichtskanzlei Hinwil

Es wird kraftlos erklärt und die Pfandstelle wird frei:

Schuldbrief Fr. 1000.-, angegangen am 9. März 1949, im 9. Rang, Vorgang Fr. 39 500.-, haftend auf dem Grundstück Nr. 1637, Grundbuch Emmen, Brüngring 3, des Josef Egli-Villiger, Brüngring 3, Emmenbrücke, der dieses Grundstück mit Kaufvertrag vom 21. März 1978 von Bernhard Galliker-Weber, Hergiswil NW, und Emil Galliker-Krummenacher, Emmenbrücke, erworben hat. (1286)

6280 Hochdorf, den 3. September 1979

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
Leu

Der Namensschuldbrief vom 3. Dezember 1924 über Fr. 15 000.-, haftend im 1. Rang auf Grundbuch Aarburg Nr. 680, Plan 64, Parzelle 991, lautend auf die Aargauische Kantonalbank, Zofingen, als Gläubigerin, und die Erbengemeinschaft des Brack-Rohr Adolf, 1890, von Effingen, in Aarburg wohnhaft gewesen, als Schuldnerin, wird als nichtig und kraftlos erklärt. (1288)

4800 Zofingen, den 7. September 1979

Bezirksgericht Zofingen

La pretura di Locarno-Campagna avvisa che, con decreto di oggi ha pronunciato l'ammortamento della cartella ipotecaria di fr. 100 000.- (centomila), interesse al 4½% a favore della signora Lily Sauter nata Huber, gravante in IV° grado la parcella n. 1009 RFD di Ascona, ubicazione Pozzorecco, iscrizione a ufficio registri di Locarno del 9 marzo 1950, dg. 507, già di proprietà del signor Rudolf Neeser, fu Rudolf 1917, Ascona, ed ora di proprietà dei signori Ugo Klein, 1913, fu Adolf, Ascona, e Anneliese Klein nata Glarner, moglie di Ugo, 1921, Ascona. (1287)

6601 Locarno, il 4 settembre 1979

Il pretore:
avv. G. Francini

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Immobilien und Verwaltungen Agebo AG, Bolligen

Schuldeneruf infolge Fusion gemäss Art. 748 OR

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Immobilien und Verwaltungen Agebo AG und der Immobilien AG Bernstrasse, Ostermudigen, vom 29. August 1979 haben die Fusion ihrer Gesellschaften gemäss Art. 748 OR beschlossen. Diese ist in der Weise erfolgt, dass die Immobilien AG Bernstrasse Aktiven und Passiven der Immobilien und Verwaltungen Agebo AG übernommen hat.

Den Gläubigern der übernommenen Gesellschaft wird hiermit bekanntgegeben, dass die Schulden der übernommenen Gesellschaft automatisch auf die Immobilien AG Bernstrasse übergegangen sind und bei Fälligkeit von ihr regliert werden. Die Gläubiger können ihre Forderungen innert Monatsfrist bei der Immobilien AG Bernstrasse, Kisliterstrasse 43, 3065 Bolligen, anmelden. (A 1262')

3065 Bolligen, den 4. September 1979

Immobilien AG Bernstrasse

Parfumar S.A. en liquidation, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale des actionnaires du 10 avril 1979 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels sont invités à produire par écrit leurs créances et toutes pièces justificatives dans le délai d'un mois au plus tard après la troisième publication, sous peine de forclusion, auprès du liquidateur M. Léon Tcheraz, 10, rue Petitot, à Genève. (A 1265')

1200 Genève, le 7 septembre 1979

Le liquidateur

Soeur S.A. en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 28 août 1979 ayant voté la dissolution de la société, les créanciers sont invités à produire leur créance et toute pièce justificative un mois au plus tard après la troisième publication, par écrit, en mains de J.-M. Duchosal, Bureau Fiduciaire S.A., rue Petitot 10, 1204 Genève. (A 1263')

1204 Genève, le 7 septembre 1979

Le liquidateur

3 J.-C. Jordan SA, Villaraboud

Mise en demeure de libération des actions conformément aux art. 681 et 682 CO

Troisième publication

Les actionnaires qui ne l'auraient pas fait sont dûment mis en demeure de libérer leurs actions dans un délai de 30 jours à partir de la présente publication. (A 1238')

1678 Villaraboud, le 28 août 1979

3 J.-C. Jordan SA

Pida SA in liquidazione, Chiasso

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'assemblea generale straordinaria tenutasi a Chiasso il 31 agosto 1979 ha deciso lo scioglimento della società per liquidazione. A liquidatore è stata nominata la ditta Mega Fiduciaria SA (Mega Treuhand AG) (Mega Fiduciaria SA), Chiasso, corso San Gottardo 32.

I creditori sono pertanto diffidati a notificare i propri crediti alla sottoscritta entro e non oltre 30 giorni dalla presente pubblicazione, pena la preterizione del loro diritto. (A 1264')

6830 Chiasso, il 31 agosto 1979

Il liquidatore:
Mega Fiduciaria SA
(Mega Treuhand AG)
(Mega Fiduciaria SA)

Öffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581ff. ZGB).

Rechnungsruf: Fricker Paul, 1922, Maurer, von Oberflachs, in Auenstein wohnhaft gewesen, gestorben am 11. August 1979.

Eingaben an die Gemeindekanzlei 5105 Auenstein.

Frist: bis 8. Oktober 1979.

(A 1258)

5200 Brugg, den 7. September 1979

Bezirksgericht

Öffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581ff. ZGB).

Rechnungsruf: Fuchslin Rosa, 1890, pensionierte Lehrerin, von und in Brugg wohnhaft gewesen, gestorben am 15. Juli 1979.

Eingaben an die Gemeindekanzlei 5200 Brugg.

Frist: bis 8. Oktober 1979.

(A 1259)

5200 Brugg, den 7. September 1979

Bezirksgericht

Öffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581ff. ZGB).

Rechnungsruf: Hug Adrian, 1917, Taxihalter, von Trimbach, in Brugg wohnhaft gewesen, gestorben am 23. Juli 1979.

Eingaben an die Gemeindekanzlei 5200 Brugg.

Frist: bis 8. Oktober 1979.

(A 1260)

5200 Brugg, den 7. September 1979

Bezirksgericht

Verschollenerklärung

Nachdem die dreimal publizierte Ediktalladung erfolglos geblieben ist, wird als verschollen erklärt:

Bär Sylvia Esther,

geboren 28. Oktober 1927, in Paddington (GB) a. e. Tochter der Bär Margaretha, geboren 1904, von Strengelbach, zuletzt wohnhaft gewesen in Paris.

Wirkungsbeginn: 1. August 1928.

(A 1261)

4800 Zofingen, den 7. September 1979

Bezirksgericht Zofingen

Verordnung über die Preise für Kartoffeln, Ernte 1979

vom 29. August 1979

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf die Artikel 11, 24 und 24^{bis} des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932,

verordnet:

Art. 1 Produzentenpreise für Speisekartoffeln

Die Produzentenpreise je 100 kg Speisekartoffeln ohne Sack, franko nächste Abgangsstation verladen, werden für die Haupterte wie folgt festgesetzt:

Sorte	Kartoffeln in Speisesortierung (Speisekartoffeln) Fr.
Binje	43.—
Urgenta	38.—
Désirée	34.—
Avenir	34.—
Palma	34.—
Sirtema	30.—
Ostara	30.—
Colmo	30.—
Prima	30.—

Art. 2 Richtpreis für Veredlungsrohstoff in vereinbarter Sortierung

Für Kartoffeln, die im Anbauvertrag erzeugt und in vereinbarter Sortierung an die Veredlungsindustrie geliefert werden, gelten je 100 kg ohne Sack, franko nächste Abgangsstation verladen, folgende Richtpreise:

	Fr.
Maritta	36.—
Saturna	36.—
Ulla	34.—
Eba	34.—
Tasso	34.—
Christa	30.—

Zu den Richtpreisen können Qualitätsprämien gewährt werden.

Art. 3 Richtpreis für unsortierten Veredlungsrohstoff

¹ Für Kartoffeln, wie sie das Feld gibt (Feldkartoffeln), welche an die Veredlungsindustrie geliefert werden, gilt als Richtpreis 19 Franken je 100 kg ohne Sack, franko nächste Abgangsstation verladen, bei einem Stärkegehalt von 14 Prozent. Je Zehntelsprozent Mehr- oder Mindergehalt an Stärke wird ein Zuschlag oder ein Abzug von 10 Rappen berechnet. Zum Richtpreis können Qualitätsprämien gewährt werden.

² Der Stärkegehalt wird auf Grund des spezifischen Gewichtes des Rohstoffes mittels Unterwasserwägung ermittelt. Müssen für die Musterentnahme zur Stärkebestimmung Wagenladungen ganz oder teilweise entleert werden, so ist eine Rücknahme des Rohstoffes ausgeschlossen.

Art. 4 Produzentenpreis für Überschüsse zur Verarbeitung

¹ Kartoffeln, die auf dem Markt keinen Absatz finden, sind im Rahmen der Selbsthilfe in den Produzentenbetrieben zu verfüttern. Verbleibende Überschüsse können über den Handel der Alkoholverwaltung gemeldet und von dieser den Trocknungsbetrieben zugewiesen werden. Erleseabgänge und Fabrikationsabfälle irgendwelcher Art werden nicht übernommen.

² Der Produzentenpreis je 100 kg Kartoffeln ohne Sack, franko nächste Abgangsstation lose verladen, beträgt 18 Franken bei einem Stärkegehalt von 14 Prozent. Je Zehntelsprozent Mehr- oder Mindergehalt an Stärke wird ein Zuschlag oder ein Abzug von 10 Rappen berechnet.

³ Artikel 3 Absatz 2 findet Anwendung.

Art. 5 Lagerzuschläge

Für die zur Marktversorgung und im Interesse einer ordnungsgemässen Ernteverwertung notwendige Lagerung von Speisekartoffeln können die Lagerhalter eine angemessene Vergütung in den Verkaufspreis einrechnen. Die höchstzulässigen Zuschläge für Spätablieferungen ab Produktion sowie für die Lagerung im Handel werden von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle im Einvernehmen mit der Alkoholverwaltung festgesetzt. Über die Gewährung von Lagerzuschlägen bei der Ausfuhr von Speisekartoffeln nach Neujahr sowie bei der Überschussverwertung entscheidet die Alkoholverwaltung.

Art. 6 Preise für Kartoffelerzeugnisse zu Futterzwecken

¹ Der Abgabepreis für Kartoffelerzeugnisse zu Futterzwecken wird so festgesetzt, dass die Verarbeitung von Kartoffelüberschüssen und die Vermarktung der Erzeugnisse selbsttragend sind.

² Die Abgabepreise für Kartoffelerzeugnisse zu Futterzwecken werden von der Alkoholverwaltung für die Trocknungsbetriebe auf Grund der voraussichtlichen Gesteungskosten einschliesslich der Kosten für Lagerung und Transport der Kartoffeln und der Trocknerzeugnisse für eine Gültigkeitsdauer von mindestens einem Quartal festgesetzt. Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, denjenigen Teil der auf Grund der Abrechnung mit den einzelnen Trocknungsbetrieben ermittelten tatsächlichen Gesteungskosten zu vergüten, der durch den Abgabepreis an den übernahmepflichtigen Handel nicht gedeckt ist. Falls sich umgekehrt der Abgabepreis als zu hoch erweist, ist der die Gesteungskosten übersteigende Teilbetrag zu verrechnen.

³ Die Alkoholverwaltung trifft nötigenfalls Vorkehrungen hinsichtlich der Verwendung der Erzeugnisse zu den festgesetzten Preisen.

Art. 7 Anspruch auf Beihilfen

Anspruch auf Beihilfen irgendwelcher Art haben Gesuchsteller, die den Nachweis erbringen, dass für sämtliche von ihnen angekauften oder vermittelten Kartoffeln die festgesetzten Produzentenpreise bezahlt worden sind.

Art. 8 Nichteinhalten der Vorschriften und Bedingungen

Wer die Vorschriften und Bedingungen für die Ausrichtung von Beiträgen nicht einhält, kann von deren Bezug ausgeschlossen werden und ist zur Rückzahlung bereits bezogener Beiträge zu verpflichten.

Art. 9 Widerhandlungen

Bei Widerhandlungen gegen diese Verordnung oder die Ausführungsbestimmungen der Alkoholverwaltung finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes sowie das Bundesgesetz über das Verwaltungsstrafrecht Anwendung.

Art. 10 Vollzug

Die Alkoholverwaltung wird mit dem Vollzug beauftragt.

Art. 11 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. September 1979 in Kraft.

29. August 1979

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates
Der Bundespräsident: Hürlimann
Der Bundeskanzler: Huber

Ordonnance fixant les prix des pommes de terre de la récolte de 1979

du 29 août 1979

Le Conseil fédéral suisse,

vu les articles 11, 24 et 24^{bis} de la loi du 21 juin 1932 sur l'alcool,
arrête:

Article premier Prix à la production des pommes de terre de table

Pour la récolte principale, les prix à la production, sacs non compris, par 100 kg de pommes de terre de table chargées sur wagon à la gare de départ la plus proche, sont fixés comme il suit:

Variété	Pommes de terre triées pour la table Fr.
Binje	43.—
Urgenta	38.—
Désirée	34.—
Avenir	34.—
Palma	34.—
Sirtema	30.—
Ostara	30.—
Colmo	30.—
Prima	30.—

Art. 2 Prix indicatifs des pommes de terre triées pour la fabrication de produits alimentaires

Pour les pommes de terre dont la culture et le triage ont fait l'objet d'un contrat et qui sont livrées à l'industrie des produits alimentaires, les prix indicatifs par 100 kg, sans sacs, marchandise chargée sur wagon à la gare de départ la plus proche, sont les suivants:

	Fr.
Maritta	36.—
Saturna	36.—
Ulla	34.—
Eba	34.—
Tasso	34.—
Christa	30.—

Des primes de qualité peuvent être accordées en sus des prix indicatifs.

Art. 3 Prix indicatif des pommes de terre non triées destinées à la fabrication de produits alimentaires

¹ Pour les pommes de terre non triées, telles qu'elles sont récoltées (tout venant), livrées à l'industrie des produits alimentaires, le prix indicatif par 100 kg, sans sacs, marchandise chargée sur wagon à la gare de départ la plus proche, est de 19 francs pour une teneur en amidon de 14 pour cent. Pour chaque dixième de pour-cent d'amidon en plus ou en moins, le prix est augmenté ou diminué de 10 centimes. Des primes de qualité peuvent être accordées en sus du prix indicatif.

² La teneur en amidon se détermine d'après le poids spécifique obtenu par l'immersion de la matière première. Les pommes de terre ne peuvent plus être reprises lorsque des wagons doivent être complètement ou partiellement déchargés pour le prélèvement des échantillons servant à déterminer la teneur en amidon.

Art. 4 Prix à la production pour les excédents livrés à la transformation

¹ Les pommes de terre qui ne peuvent pas être écoulées sur le marché doivent être affouragées dans les exploitations des producteurs selon le régime de l'auto-approvisionnement. Les excédents peuvent être annoncés, par l'entremise du commerce, à la Régie des alcools qui les attribuera aux entreprises de déshydratation. Les déchets de triage et de fabrication, quels qu'ils soient, ne sont pas pris en charge.

² Le prix à la production par 100 kg de pommes de terre chargées en vrac à la gare de départ la plus proche s'élève à 18 francs pour une teneur en amidon de 14 pour cent. Pour chaque dixième de pour-cent d'amidon en plus ou en moins, le prix est augmenté ou diminué de 10 centimes.

³ L'article 3, 2^e alinéa, est applicable.

Art. 5 Suppléments pour l'entreposage

S'il s'agit d'assurer l'entreposage de pommes de terre de table nécessaire à l'approvisionnement du marché et l'utilisation rationnelle de la récolte, les entrepreneurs peuvent inclure une indemnité équitable dans le prix de vente.

L'Office fédéral du contrôle des prix fixe, de concert avec la Régie fédérale des alcools, les suppléments maximaux pour les livraisons tardives et l'entreposage dans le commerce. La Régie des alcools décide de l'octroi de suppléments pour l'entreposage des pommes de terre de table destinées à être exportées après le 1^{er} janvier ou utilisées comme excédents.

Art. 6 Prix des produits de pommes de terre pour l'affouragement

¹ Le prix de vente des produits de pommes de terre destinés à l'affouragement sera fixé de manière qu'il couvre les frais de la transformation des excédents de pommes de terre et de la commercialisation des produits obtenus.

² La Régie des alcools fixe, pour la durée d'au moins un trimestre, les prix de vente au départ de l'usine de déshydratation des produits de pommes de terre destinés à l'affouragement, compte tenu du prix de revient prévisible, y compris les frais d'entreposage et de transport des pommes de terre et des produits séchés. Lorsque le prix de vente au commerce soumis à l'obligation de prise en charge ne couvre pas le prix de revient effectif, la Régie des alcools est autorisée à verser la différence qui ressort des comptes arrêtés avec chaque entreprise de déshydratation. Si, au contraire, le prix de vente apparaît trop élevé, le montant dépassant le prix de revient donne lieu à compensation.

³ Au besoin, la Régie des alcools prend des mesures pour assurer l'utilisation des produits aux prix fixés.

Art. 7 Droit aux subsides

Pour avoir droit à des subsides, quels qu'ils soient, les requérants doivent fournir la preuve que les prix officiels à la production ont été payés pour toutes les pommes de terre acquises directement ou indirectement par eux.

Art. 8 Inobservation des prescriptions

Celui qui n'observe pas les prescriptions et conditions relatives à l'octroi de subsides peut être déchu de tout droit aux subsides et doit être tenu de rembourser les montants déjà reçus.

Art. 9 Infractions

Les infractions à la présente ordonnance et aux prescriptions d'exécution de la Régie des alcools sont réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool et à la loi fédérale sur le droit pénal administratif.

Art. 10 Exécution

La Régie des alcools est chargée de l'exécution.

Art. 11 Entrée en vigueur

La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} septembre 1979.

29 août 1979

Au nom du Conseil fédéral suisse:

Le président de la Confédération, Hürlimann
Le chancelier de la Confédération, Huber

Der Landesindex der Konsumentenpreise im August 1979

Der vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit berechnete Landesindex der Konsumentenpreise verzeichnet im August 1979 – und erstmals seit Oktober 1978 – eine leichte Abschwächung um 0,2% gegenüber dem Vormonat. Er stellte sich damit auf 105,2 (September 1977 = 100) und lag um 4,0% über dem Stand vor Jahresfrist von 101,1. Der Landesindex zeigt die Preisentwicklung der für den Konsum von privaten Haushalten bedeutsamen Waren und Dienstleistungen, ohne dass Änderungen im Umfang oder in der Zusammensetzung des Konsums die Indexberechnung beeinflussen.

Ausschlaggebend für die Rückbildung des Landesindex im Berichtsmonat um 0,2% war der Rückgang der Gruppenziffer für Heizung und Beleuchtung (-6,9%). Die Heizölpreise haben sich erneut verbilligt, und zwar um 8,8% gegenüber dem Vormonat. Dieser Rückgang der Heizölpreise beeinflusste den Totalindex um 0,4%, d. h. ohne den Rückgang der Heizölpreise wäre der Landesindex der Konsumentenpreise gegenüber dem Vormonat nicht um 0,2% zurückgegangen, sondern um 0,2% angestiegen. Die Heizölpreise liegen aber dennoch um 110,9% über dem Auguststand des Vorjahres. Der Anteil dieser Preissteigerungen am Anstieg des Landesindex um 4,0% gegenüber August 1978 beträgt nach wie vor 24%, d. h. der Landesindex läge ohne die erwähnte Verteuerung des Heizöls um 110,9% innert Jahresfrist bloss um 1,6% über dem Stand vom August 1978.

Auch die Abnahme der Gruppenziffer für Nahrungsmittel (-0,8%) fiel ins Gewicht. Demgegenüber erhöhten sich die Gruppenziffern für Bildung und Erholung (+2,0%), für Körper- und Gesundheitspflege (+1,1%) – infolge Erhöhung der Tarife für zahnärztliche Leistungen – sowie diejenige für Getränke und Tabakwaren (+0,5%) deutlich.

Der Gruppenindex für Verkehr (-0,0%) blieb hingegen praktisch stabil. Die Benzinpreise wiesen eine geringfügige Abnahme von 0,1% auf und trugen so nur wenig zum Rückgang des Totalindex gegenüber dem Vormonat bei. Im Vorjahresvergleich hingegen sind sie mit 0,6% am Anstieg des Landesindex der Konsumentenpreise (+4,0%) beteiligt. Werden Heizöl und Benzin gesamt betrachtet, so beträgt ihr Anteil am Anstieg des Landesindex gegenüber dem Vorjahr 3,0%, und ohne diesen Beitrag würde der Landesindex der Konsumentenpreise nur um 1,0% statt um 4,0% über dem August 1978 liegen. Die restlichen drei Bedarfsgruppen sind im Berichtsmonat nicht neu erhoben worden.

Zum Rückgang der Gruppenziffer für Nahrungsmittel trugen insbesondere Preisabschläge für Gemüse und Kartoffeln bei. Leicht rückläufige Preise wiesen ferner Eier auf. Die Auswirkungen dieser Preisabschläge wurden jedoch durch steigende Preise vor allem für Früchte, Milch und Milchprodukte, in Gaststätten konsumierte Mahlzeiten sowie Schweine- und Rindfleisch etwas abgeschwächt. – Die auf den 1. Juli 1979 bewilligten Aufschläge für Milch und Milchprodukte hätten theoretisch, d. h. bei sofortiger voller Überwälzung auf die Detailpreise, zu einer Indexerhöhung von 0,13% geführt. Der bei der letzten Erhebung im Juli 1979 bereits festgestellte Preisanstieg ergab aber lediglich eine Indexerhöhung von 0,07%. Im

August 1979 wurden nun weitere Preiserhöhungen für Milch und Milchprodukte gemeldet, die den Totalindex erneut mit 0,05% beeinflussten. Somit wirkten sich in den beiden letzten Monaten die Preiserhöhungen für Milch und Milchprodukte mit 0,12% auf den Totalindex aus.

Ausschlaggebend für den Anstieg des Gruppenindex für Bildung und Erholung waren Preiserhöhungen für Pauschalreisen, die zum Teil saisonbedingt, zum Teil auf Treibstoffzuschläge von Verkehrsunternehmen zurückzuführen sind. Preiserhöhungen waren ferner für neu erschienene Bücher sowie bei den Tarifen für Campingplätze zu verzeichnen. Billiger wurden dagegen Ferienwohnungen, Blumen, Radio- und Fernsehapparate sowie Foto- und Filmartikel.

Der Anstieg der Gruppenziffer für Getränke und Tabakwaren ist hauptsächlich auf Preiserhöhungen für Wein und auf vereinzelt Preisaufschläge für in Gaststätten konsumierte Getränke, für Süßgetränke und für Zigaretten zurückzuführen.

Wird die alte, auf der Basis 1966 berechnete Indexreihe mit der neuen Zahlenreihe verknüpft, so ergibt sich für den August 1979 ein Stand von 177,3.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

L'indice suisse des prix à la consommation en août 1979

En août 1979, et ceci pour la première fois depuis octobre 1978, l'indice suisse des prix à la consommation, calculé par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, a légèrement reculé par rapport au mois précédent, à savoir de 0,2%. Il a ainsi atteint, sur la base de 100 en septembre 1977, un niveau de 105,2 points, qui est de 4,0% supérieur à celui de 101,1 points enregistré une année auparavant. L'indice suisse des prix à la consommation traduit l'évolution des prix des marchandises et des services représentatifs de la consommation des ménages privés, sans que son calcul ne soit influencé par des modifications affectant le volume ou la composition de l'assortiment de marchandises consommées et des services utilisés.

La régression de 0,2% que l'indice général a connue en août 1979 est essentiellement due au recul de l'indice du groupe «chauffage et éclairage» (-6,9%). Les prix du mazout ont de nouveau baissé, à savoir de 8,8% par rapport au mois précédent. Cette diminution des prix du mazout a eu une répercussion de 0,4% sur l'indice général; en d'autres termes, sans elle, l'indice suisse des prix à la consommation accuserait, par rapport au mois précédent, non pas un recul de 0,2%, mais une hausse de 0,2%. Les prix du mazout n'en restent pas moins à un niveau qui dépasse encore de 110,9% celui qu'on avait enregistré en août de l'année dernière. La part de cette augmentation à la progression de 4,0% que l'indice général accuse par rapport à août 1978 atteint encore 2,4%. Cela signifie que sans ce renchérissement de 110,9% subi par le mazout en l'espace d'une année, l'indice suisse des prix à la consommation ne serait que de 1,6% plus élevé qu'en août 1978.

Le recul de l'indice du groupe «alimentation» (-0,8%) s'est aussi fait sentir. On a, par contre, constaté de nettes hausses des indices des groupes «instruction et loisirs» (+2,0%), «santé et soins personnels» (+1,1%) par suite du relèvement des tarifs pour les soins médico-dentaires) ainsi que «boissons et tabacs» (+0,5%).

En revanche, l'indice du groupe «transports et communications» (-0,0%) est resté pratiquement stable. Une minime réduction des prix de l'essence (-0,1%) n'a que fort peu contribué à la régression de l'indice général par rapport au mois précédent. Comparativement au même mois de l'année dernière, par contre, les prix de l'essence prennent une part de 0,6% à la hausse de l'indice suisse des prix à la consommation (+4,0%). Si l'on considère globalement le mazout et l'essence, leur part à la hausse de l'indice général en l'espace d'une année atteint 3,0%; sans eux, l'indice suisse des prix à la consommation ne dépasserait que de 1,0%, au lieu de 4,0%, le niveau auquel il s'inscrivait en août 1978. Les trois autres groupes de marchandises et de services n'ont pas fait l'objet d'un nouveau relevé durant le mois d'août.

Des baisses de prix pour les légumes et les pommes de terre ont tout particulièrement contribué au recul de l'indice du groupe «alimentation». En outre, il y a eu, de légères diminutions de prix pour les œufs. Les répercussions de ces réductions de prix ont cependant été quelque peu atténuées par des hausses qui ont surtout touché les fruits, le lait et les produits laitiers, les repas au restaurant ainsi que la viande de porc et de bœuf. – Théoriquement, c'est-à-dire si elles avaient été tout de suite complètement reportées sur les prix de vente au détail, les hausses de prix autorisées à partir du 1^{er} juillet 1979 pour le lait et les produits laitiers auraient fait monter de 0,13% l'indice général. L'augmentation effective des prix déjà constatée lors du relevé précédent, soit en juillet 1979, ne s'était traduite que par une élévation de 0,07% du niveau de l'indice général. De nouvelles augmentations pour le lait et les produits laitiers ont été enregistrées en août 1979, d'où, sur l'indice général, une nouvelle répercussion, qui atteint 0,05%. Le renchérissement du lait et des produits laitiers au cours des deux derniers mois a donc influencé à raison de 0,12% l'indice général.

Des prix plus élevés pour les voyages à forfait, imputables, d'une part, à une évolution saisonnière et, d'autre part, à des suppléments que des entreprises de transports ont porté en compte pour le carburant, ont constitué le facteur décisif qui a fait monter l'indice du groupe «instruction et loisirs». En outre, on a enregistré des augmentations de prix pour les nouvelles éditions de livres ainsi que des tarifs en hausse pour les emplacements de camping. En revanche, des appartements de vacances, des fleurs, des appareils de radio, des téléviseurs ainsi que du matériel de photo et de cinéma sont devenus meilleur marché.

L'avance marquée par l'indice du groupe «boissons et tabacs» est principalement imputable à des augmentations de prix pour le vin et à quelques majorations pour les boissons consommées au restaurant ainsi que pour les boissons sucrées et les cigarettes.

En rattachant à la nouvelle série d'indices l'ancienne série calculée sur la base de 100 en 1966, on obtient, pour le mois d'août 1979, un indice de 177,3.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

Bergbahnen Flims AG, Flims Dorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 29. September 1979, um 14 Uhr, im Bergrestaurant Naraus, Flims.
Bei ungünstiger Witterung im Hotel Adula, Flims Waldhaus.
Auskunft erteilt ab 10 Uhr Tel. 081 39 12 46.
Die Eintrittskarte berechtigt zur freien Fahrt Flims-Naraus retour.

Traktanden:

- 14.00-14.30 Uhr: Feststellung der gültigen Aktienstimmen.
1. Bestellung des Büros der Generalversammlung.
2. Abnahme des 33. Jahresberichtes.
3. Abnahme der Jahresrechnung 1978/79 und Bilanz per 30. April 1979.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Varia.

Stimmberechtigte Aktionäre, die an der Generalversammlung nicht teilnehmen können, werden gebeten, sich durch einen Aktionär oder den Verwaltungsrat vertreten zu lassen.
Vom 1. September 1979 bis zur Generalversammlung werden keine Aktien umgeschrieben.
Fahrdauer Flims-Naraus: 20 Minuten

Bergbahnen Flims AG
Der Präsident: Dr. A. Lardelli

Sportbahnen AG, Oberwald im Obergoms

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 29. September 1979, um 14.30 Uhr, im Berghaus Hungerberg, Oberwald.

Traktanden laut Statuten.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorlage der Titel oder einer schriftlichen Bescheinigung über den Aktienbesitz bezogen werden.

Ausgabe im Berghaus Hungerberg ab 13.30 Uhr.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung liegen ab 15. September 1979 beim Sitz der AG zur Einsichtnahme und zum Bezug auf.

Oberwald, den 7. September 1979

Der Verwaltungsrat

BRAUEREI HALDENGUT WINTERTHUR



Einladung an alle Inhaber von Partizipationsscheinen zu einer

Orientierung über die Änderung der Kapitalstruktur

die anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre am Mittwoch, den 19. September 1979, 16 Uhr, im Hotel Zentrum Töss, Zürcherstrasse 106, Winterthur, stattfindet.

Inhaber von Partizipationsscheinen können ihre Eintrittskarte bis zum 17. September 1979 direkt am Sitz der Gesellschaft oder bei folgenden Banken

Hypothekar- und Handelsbank Winterthur
Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Kreditanstalt
Zürcher Kantonalbank

nach Hinterlegung der Titel gegen Empfangsbescheinigung beziehen.

Winterthur, den 6. September 1979

Brauerei Haldengut Winterthur
Für den Verwaltungsrat:
Dr. Jakob Biedermann

Ville de Lausanne

Emprunt 5½% 1969-84 de fr. 20 000 000

(N° de valeur 19 716)

Faisant usage de la faculté prévue aux conditions d'émission, la Commune de Lausanne dénonce le remboursement par anticipation de cet emprunt pour l'échéance du 15 décembre 1979.

Les obligations, munies de tous les coupons non échus, seront remboursables au pair

à la Caisse communale à Lausanne

à la Banque Cantonale Vaudoise

aux caisses des établissements et banquiers faisant partie de l'Union des Banques Cantonales Suisses ou du Consortium d'Émission de Banques Suisses

Les titres cesseront de porter intérêt dès le 15 décembre 1979.

Une offre de conversion est prévue en novembre 1979.

Lausanne, le 3 septembre 1979

Par ordre:
Banque Cantonale Vaudoise

Unijet SA

Avis aux actionnaires d'Unijet SA

L'assemblée générale ordinaire

se tiendra le jeudi 27 septembre 1979, à 17 h., au siège d'Unijet SA, sis 2, rue de la Fontaine, à Genève.

Ordre du jour:

- Approbation des comptes.
- Réélection des administrateurs.
- Divers.



Girard-Perregaux SA, La Chaux-de-Fonds

Convocation

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

L'assemblée générale extraordinaire

convoquée pour le vendredi 28 septembre 1979, à 14 h., dans l'auditoire du Club 44, rue de la Serre 64, à La Chaux-de-Fonds.

Ordre du jour:

1. Exposé du président du conseil d'administration.
2. Modification des statuts.
3. Décharge aux administrateurs démissionnaires.
4. Nomination du nouveau conseil d'administration.

Mesdames et Messieurs les actionnaires, propriétaires d'actions au porteur, qui désirent prendre part à l'Assemblée devront déposer leurs titres entre le 19 septembre et le 26 septembre 1979, à midi, dans les banques suivantes:

- Société de Banque Suisse, à Bâle et à La Chaux-de-Fonds
- Union de Banques Suisses, à Zurich et à La Chaux-de-Fonds
- Banque Cantonale Neuchâtoise, à Neuchâtel et à La Chaux-de-Fonds
- Banque La Roche & Co., à Bâle
- Banque Pictet & Cie., à Genève

Ils recevront en échange des cartes de légitimation leur permettant d'assister et de voter à l'Assemblée.

Le texte des modifications qu'il est proposé d'apporter aux statuts sera à disposition des actionnaires à partir du 19 septembre 1979 au siège de la société et dans les banques énumérées ci-dessus.

La Chaux-de-Fonds, le 7 septembre 1979

Au nom du conseil d'administration
Le président: D' Charles-E. Virchaux

Fidafin Fiduciaria e Finanziaria SA, Chiasso

Avviso di convocazione

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di lunedì 17 settembre 1979, alle ore 10, presso l'Ammeco SA, via Canonica 10, Lugano, con il seguente

Ordine del giorno:

1. Relazione dell'amministrazione sull'esercizio 1978.
2. Relazione del revisore.
3. Approvazione dei conti.
4. Scarico all'amministrazione.
5. Scioglimento e messa in liquidazione della società.
6. Nomina del liquidatore.
7. Eventuali.

Per essere ammessi all'assemblea occorre presentare le azioni o una dichiarazione bancaria che ne attesti il possesso.

La relazione dell'amministrazione e del revisore, nonché il conto perdite e profitti e il bilancio saranno a disposizione degli azionisti a datare dal giorno 7 settembre presso la Fiduciaria Ammecc SA, via Canonica 10, Lugano.

Lugano, il 7 settembre 1979

L'amministrazione

Vente aux enchères publiques d'immeubles

Le liquidateur de E. Günzinger & Cie, en liquidation concordataire, M^r Jean-Paul Bourquin, avocat, rue de l'Hôpital 16, à Neuchâtel, fera vendre aux enchères publiques, par le ministre du notaire Cyrille de Montmolin, ruelle Mayor 2, à Neuchâtel, les immeubles suivants, dépendant de la masse concordataire, tous situés à Neuchâtel, Pierre de Vingle 14 (immeuble Touraine).

- 1 appartement de 5 pièces au 1^{er} étage de 106 m² avec balcon
- 1 appartement de 5 pièces au 1^{er} étage de 106 m² avec balcon
- 1 local de 16 m²
- 2 places de parc dans garage souterrain
- 2 parts de copropriété à un local de 24 m²

Appartements en propriété par étage, vue imprenable, part à une piscine.

La vente aura lieu mercredi 17 octobre 1979, à 14 h. 15, au restaurant du Clos-de-Serrières.

Les conditions d'enchères et le règlement d'administration sont déposés chez le liquidateur et chez le notaire préposé aux enchères, où ils peuvent être consultés.

On attire expressément l'attention des intéressés sur l'arrêté fédéral du 23 mars 1961 instituant le régime de l'autorisation pour l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées à l'étranger. Cas échéant, une décision de non-assujettissement ou d'autorisation entrée en force devra être présentée lors des enchères.

Pour visiter: prendre contact avec le liquidateur ou le notaire préposé aux enchères.

Services Conditionnements PIPOZ

Spécialiste du conditionnement Aérosol propulseurs à choix. Conditionnement de toutes les sortes.

Case postale 27, 1706 Erlbourg, tél. 037 45 23 05

minigrip ®-Beutel -Sachets

Einlagen 22, 35, 55, 70 und 800 l
Kehrrietsäcke 35, 65 und 110 l
Nahrungsmittel-Packungen
Einweggeschirr



Logo-Plastic AG
Solothurnerstrasse 4
4002 Basel, Postfach
Tel. 061 35 32 55
Telex 63 267

Auf Platz Basel oder Umgebung zu mieten gesucht

Kellerraum

(400-600 m²)

mit möglichst stabiler Temperatur.

Offerten bitte an Chiffre
Q 03-991136, Publicitas, Postfach,
4010 Basel.

Verlangen Sie vom Schweizerischen
Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der
Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

L'indice suisse des prix à la consommation


Fin novembre 1977 a paru le numéro spécial 89 de «La Vie économique» publié par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail sur les nouvelles bases et méthodes de calcul de l'indice suisse des prix à la consommation dès 1977.

Il s'agit du rapport de la Commission de statistique sociale sur les bases qu'elle a élaborées au cours de la révision totale de l'indice en question.

Ce numéro spécial peut être obtenu contre versement préalable d'un montant de 7 francs sur le compte de chèques postaux 30-520 de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

BÜFA 1979

11.-15. September 1979

Der vielseitigste,
intelligenteste,
leistungsfähigste,
und praktischste
aller -Automaten
feiert an der BÜFA
Weltpremière.

(Denn er ist schweizerisch.)



Nur Fr. 2'158.-
*Optionen gegen Zuschlag.

Wählautomat und lebendige
Agenda zugleich (erinnert wäh-
rend 365 Tagen akustisch-opti-
sch an Anrufe und Termine
jeder Art) - 112 Namen in 56
Wähltasten - Mikroprozessor
und CMOS-Datenspeicher für
112 (240*) Nummern à 16
(24*) Stellen - 3 Jahre Garan-
tie. Dazu alles, was andere
Wählautomaten haben, und
noch einiges mehr.

BÜFA: Stand 500 nicht verpassen.

DIALO-MAT

Wählt und denkt für Sie

Näheres beim Weltvertrieb:
venditas sa Postfach 900, 1211 Genf 3
Tel. (022) 35 44 42/41, Telex 23 892

AM International
präsentiert an der
büfa 79
EUROPA-PREMIEREN
AMTCS-System 4 Vervielfältigungscenter
AMTCS-System 5 Duplexer
SCHWEIZER PREMIERE
Offsetanlage Modell AM 1250 N
Besuchen Sie uns!
Halle 1 Stand 122
Sie werden staunen!
AM International AG Zürich, 8038 Zürich Telefon 01 45 41 36

Der Landes- index der Kon- sumentenpreise

Ende Oktober 1977 er-
schien als Sonderheft
Nr. 89 der «Volkswirt-
schaft» eine Publika-
tion des Bundesamtes
für Industrie, Gewerbe
und Arbeit über

Die Grundlagen und
Methoden der Neube-
rechnung des Landes-
index auf der Basis
1977

In dieser Publikation
werden die von
der Sozialstatistischen
Kommission erarbei-
ten Grundlagen des
revidierten Landesin-
dex dargestellt.

Das Sonderheft kann
gegen Voreinzahlung
von Fr. 7.- auf Post-
checkkonto 30-520,
Schweizerisches Han-
dels- und Industrie-
Verzeichnis, Bern,
bezogen werden.

Der SHAB-
Leserkreis
ist
kaufkräftig
Nutzen Sie
diese
Kaufkraft -
Inserieren
Sie!



Wegweiser zu RN an der Büfa
vom 11.-15. September 1979 in Zürich:
Rüegg-Naegeli Stand vorn im Hallenstadion

Das Büro heute

Weil wir die Entwicklung von morgen kennen und seit 111 Jahren
fürs Büro wegweisend sind, bringt Rüegg-Naegeli das Büro heute.

Unsere Kunden wollen ein Büro, das Überblick und Sicherheit gibt,
das nicht antiquiert wirkt, wo man nicht experimentiert.

Rüegg-Naegeli weiss, dass selbst ein technisch raffinierter Arbeits-
platz nicht genügt, wenn die organisatorische Eingliederung, wenn
die nutz- und sinnvolle Anwendung nicht gegeben sind.

Rüegg-Naegeli bringt deshalb die neuesten Arbeitsstationen, die
heute lieferbar sind und sich zweckmässig in Ihre Organisation
einfügen. Früher sprach man nur von Schreibtisch oder Pult.

Rüegg-Naegeli bringt mit elektronischen Systemen und EDV-
Support Übersicht, Sicherheit und Effizienz ins Verkaufsbüro, ins
Lager, in die Disposition. Bisher kannte man vorwiegend Karteien,
Registaturen und Planungsgeräte.

Rüegg-Naegeli bringt die Kommunikation zum Fliesen, aber nicht
zum Überfliesen, mit der sinnvollen Textbearbeitung vom Diktat
bis zur Kopie. Früher überliess man dies - als Einzelvorgänge -
jedem einzelnen.

Unsere Kunden können das Büro heute schon jetzt haben. Gehören
Sie auch dazu?

Rüegg-Naegeli

Rüegg-Naegeli + Cie AG, 8022 Zürich
Büromöbel - Data-Equipment - Bürosysteme - Büromaschinen

RN Center Zürich, Beethovenstrasse 49 / Am Schanzengraben, Tel. 01-201 22 11
RN Chur, Quaderstrasse 17, Tel. 081-22 52 83
RN Luzern, Hirschengraben 57, Tel. 041-22 35 38
RN Glattbrugg, Kanalstrasse 19, Tel. 01-810 41 41

 111 Jahre wegweisend fürs Büro



Die Kleine von Hasler.

Jetzt ist sie da: die neue Mailmaster F 202!

Zum Frankieren ohne Wenn und Aber...

Weil sie Ihren Vorstellungen in punkto Sicherheit,
Leistung und Bedienungskomfort voll entspricht. Und
weil der Preis stimmt. An der kleinsten Frankier-
maschine von Hasler können Sie nicht vorbeigehen,
denn sie ist handlich, bürofreundlich und schick.

Der ideale Einstieg für alle die noch Marken
kleben...

schon ab 10 Postsendungen täglich und wenn's drauf
ankommt bis 5000 pro Stunde.

... und für alle, die die Vorzüge des
maschinellen Frankierens noch besser
nutzen wollen...

und ihre treugelegte Frankiermaschine mit einer
modernen, leistungsfähigeren tauschen müssen. Denn
mit Sie Reserve haben, heute und auch morgen. Denn
das Frankierwerk mit samt den Klischees - das Herz
der F 202 - ist die Basis für alle weiteren Ausbaustufen
des Frankiersystems Hasler Mailmaster.

Verlangen Sie rasch nähere Unterlagen oder schauen
Sie sich die Kleine von Hasler selber an.



Frankieren ohne Wenn und Aber interessiert uns. Wir bitten un-
verbindlich um nähere Unterlagen über

- die neue, kleine F 202
- das Frankiersystem Hasler Mailmaster
- wir werden Sie an der Büfa besuchen

Firma _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____

Hasler AG
Abt. Information
Belpstrasse 23
3000 Bern 14

büfa
Halle 1, Stand 121

Hasler Mailmaster
Das Frankiersystem.

ETM
COMPUTER

an der Büfa
ETM
TEXTSYSTEM


CTM Computer
Wir zeigen Ihnen die Systemreihe der CTM Computer vom Floppy-Disk-System mit Bildschirm (ab Fr. 37 900.-) bis zum Dialog-System mit max. 16 Bildschirm-Arbeitsplätzen.

Komfortable Standardprogramme für kommerzielle Anwendungen.

CTM Textsysteme
2 Laufwerke mit Mini-Disketten oder Floppy-Disks, Bildschirm (ab Fr. 25 000.-).

pebe

Pebe Datentechnik AG
Oberwiesenstrasse 13
8500 Frauenfeld
Telefon 054 3 31 21

Büfa 1979
11. - 15. Sept. 1979
Halle 7
Stand 709/711

Neues Sonderheft

Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen

Das Sonderheft Nr. 91 informiert über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen für erwachsene Arbeitnehmer festgelegten Regelungen der bezahlten Ferien- und Feiertage. Ausserdem sind die geltenden eidgenössischen und kantonalen Ferien- und Feiertagsvorschriften aufgeführt.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 11.- auf das Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

Nouvelle publication

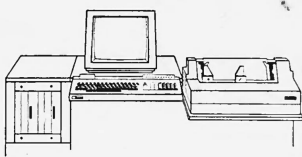
Vacances et jours fériés payés d'après les conventions collectives de travail

Le 91^e supplément donne un tableau des régimes de vacances et jours fériés indemnisés, tels qu'ils sont prévus dans les conventions collectives bilatérales de travail. Il contient en outre la liste des dispositions fédérales et cantonales en la matière.

Cette publication peut être obtenue contre versement préalable de fr. 11.- sur le compte de chèques postaux 30-520. Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

So sieht ein Lagerbestand aus, der stets nachgeführt ist. Und ein Ersatzteilkatalog, der nie Fingerabdrücke kriegt. Und eine Materialdisposition, die keine Eselsohren erwischt. Und eine Auftragserfassung, bei der nichts vergessen geht. Und eine Budgetkontrolle, auf die Sie täglich zurückgreifen können. Und Führungszahlen, die immer auf aktuellem Stand sind. Und natürlich die Finanzbuchhaltung.

Es ist nicht immer nur der Buchhalter, der den Computer und den Bildschirm braucht, sondern auch der Verkaufsleiter oder der Disponent oder der Einkäufer oder der Boss persönlich oder der Lagerist oder der Werkstattchef. Die ganze Firma profitiert davon.



Denn ein LogAbax-Computer erinnert sich an jede Information, die sich in Zeichen ausdrücken lässt, gliedert sie auf, verschlüsselt sie, systematisiert, ordnet ein und hält sie natürlich jederzeit verfügbar, sei es auf dem Bildschirm oder ausgedruckt.

Jeder Fabrikationsplan, jede Materialliste, jeder Lagerbestand, jede Ersatzteilliste, jede Mängelliste, jede Offerte, jede Rechnung, jede Debitorenliste, die Personalstatistik mit der Lohnabrechnung, die Krankenkassenlisten, die AHV-, SUVA- und ALV-Abrechnungen,

die Gehaltskonti und natürlich die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit allen Schikanen.

LogAbax ist gegen alles unnötige Papier im Betrieb.

Beim Einsatz am Arbeitsplatz, wo Angestellte nicht nur mit weissem Papier zu tun haben, sondern mit handfesten Materialien wie Eisenblech, Holz oder Schmieröl, ist Papier als Informationsträger nur kurzfristig brauchbar. Weil es fleckig wird, knittert, verschwindet, verbrennt, aber vor allem, weil Papier so unverschämte viel Platz braucht.

Der LogAbax-Bildschirm dagegen kriegt weder Fingerabdrücke noch Eselsohren. Er braucht keine Löcher zum Einordnen und keine Büroklammern. Und er benötigt auch nicht von Jahr zu Jahr mehr Platz.

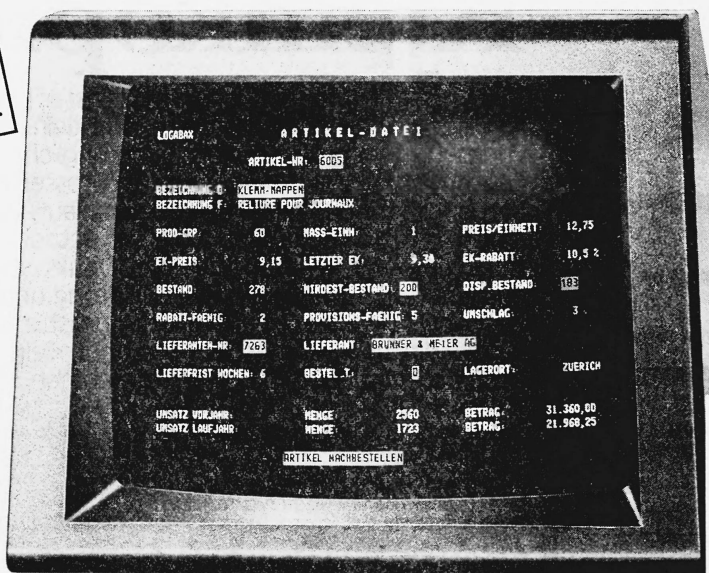
LogAbax ist spezialisiert auf Datenverarbeitung in Handel, Industrie, Banken und Verwaltungen.

Zur Zeit stehen rund 50 000 Einheiten im Einsatz. Weshalb nicht auch in Ihrem Betrieb?

Zürich, Lausanne, Bern, Basel, Wil, Sion, Gené

Datenerfassen und gleichzeitig verarbeiten.

An der Büfa
vom 11.-15.9.79
Halle 5, Stand 516.



Coupon

SHB

Der LogAbax-Dialog-Computer interessiert uns.
Bitte informieren Sie uns näher.

Name: _____

Firma: _____

Adresse: _____

Einsenden an LogAbax AG, Buckhauserstrasse 26, 8048 Zürich
Telefon: 01/54 90 50

An der **BÜFA**
 (vom 11.-15. September 79 im Hallenstadion Zürich-Oerlikon)
 zeigt **RUF**



Einmalige Basisanschaffung mit beliebiger Ausbaumöglichkeit zu höheren RUF-Systemen.
 Ausserhalb der Büfazeit permanente Ausstellungsräume an unserm Hauptsitz in Zürich, sowie bei den Verkaufsstellen Bern, Basel, Chur, Lausanne, Lugano.

RUF

Badenerstrasse 595, 8048 Zürich
 Tel. 01/54 64 00

RUF-Stand 402 Halle 4

L'automate de 
 le plus polyvalent,
 le plus intelligent,
 le plus pratique,
 le plus performant,
 qui soit, fête
 sa première mondiale
 à la BUFA.

(Car il est d'origine suisse.)



Seulement Fr. 2'158.-
 *Options contre supplément.

A la fois composeur automatique et agenda vivant (des signaux optiques et acoustiques rappellent toute obligation pendant les 365 jours à venir) - 112 noms dans 56 touches de sélection - microprocesseur et

mémoire de données CMOS pour 112 (240*) numéros à 16 (24*) chiffres - 3 années de garantie. En plus, toutes les fonctions des autres composeurs et quelques-unes supplémentaires.

A ne pas manquer, BUFA stand 500.

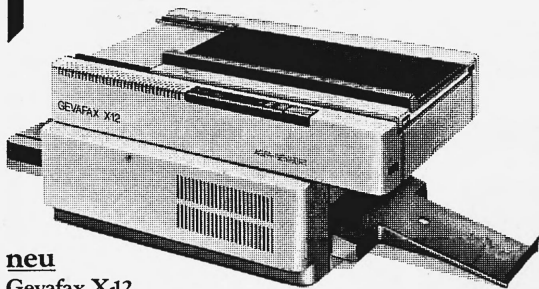
DIALO-MAT

Compose et pense pour vous

Documentation auprès du distributeur mondial:

venditas sa Case postale 900, 1211 Genève 3
 Tél. (022) 35 44 42/41, Télex 23 892

Gevafax X-12.



neu
Gevafax X-12
Vollautomatisches Tisch-Kopiergerät für Normalpapier
 ○ A4-Kopien und Folio, Offset- und Transparentfolien
 ○ Vorwahl bis zu 99 Kopien
 ○ 10 Kopien pro Minute
 ○ Elektronische Diagnoseanzeige, die angibt, wenn allenfalls was, wo und warum nicht stimmt

AGFA-GEVAERT forscht, entwickelt, produziert und betreut. Ihre Langzeitgarantie für eine sichere Kopierzukunft!


Kleinod-Bon

Wer ihn schnell einseht, erhält nebst der Gevafax X-12-Dokumentation ein kleines, gross brauchbares Geschenk.

Firma _____
 Zuständig _____
 Strasse _____
 PLZ/Ort _____
 Telefon _____ SHAB 7. 9. 79

im beilieg. Agfa-Gevaert AG/SA, Stettbachstr. 7, 8600 Dübendorf/ZH

Kleinod unter Kleinkopierern.

 Der Gevafax X-12 ist unser Kleinster. Im Format nicht viel grösser als eine Schreibmaschine. Und klein ist er auch in den Anschaffungs- und Unterhaltskosten. Erschwinglich für jedermann. Leistungen erbringt er aber wie ein Grosser. Mit einer Mikroprozessor-Steuerung für den gesamten Kopierablauf. Mit einer von Agfa-Gevaert patentierten Glasfaseroptik, die die Betriebssicherheit wesentlich erhöht, da bewegliche Spiegel- und Optiksysteine wegfallen. Mit einer ausgereiften Technik, die auch Halbtöne und Flächen voll wiedergibt. Besonders geeignet ist unser «Schmuckstück» für den wirtschaftlichen Einsatz direkt am Arbeitsplatz. Sowohl in Klein- und Kleinstbetrieben wie auch dezentralisiert im Grossunternehmen.

AGFA-GEVAERT
 Stettbachstr. 7, 8600 Dübendorf/ZH, Tel. 01/82102 40
 Filialen in: Bern, Basel, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen, Chur, Olten

Gevafax X-12 von Agfa-Gevaert.
Unser Kleinster - ganz gross.

büfa
 11. - 15. 9. 79
 Halle 3 Stand 331